Amtsblatt

Königlichen Regierung zu Düffeldorf.

Stück 36.

Jahrgang 1878.

Inhalt des Reichs: Gesethlattes.

868. 832. Das zu Berlin am 24. Auguft 1878 ausgegebene 30. Stud bes Reichs-Gesethlattes enthält :

Dr. 1266. Muslieferungsvertrag gwifchen Deutschland und Brafilien. Bom 17. September 1877.

Berordnungen u. Bekannimachungen der Central-Behörden.

869. 1478. Auffdrift der Postsendungen.

Bur Sicherung ichneller Beforberung und Beftellung der Boftfendungen muffen auf benfelben Empfänger und Bestimmungsort fo genau bezeich= net fein, daß jeder Ungewißheit vorgebeugt wird. Dabei find namentlich folgende Buntte gu beachten:

1. Bei Boftsendungen nach größeren Orten ift in der Aufschrift die Wohnung des Empfängers möglichft genau anzugeben. Much ift es von Wichtigkeit, bag die Wohnungsangabe ftets an berfelben Stelle ber Aufschrift, nämlich unten rechts, unmittelbar unter ber Ungabe des Bestimmungsortes, erfolge.

2. Auf ben nach Berlin bestimmten Sendungen ift, außer ber Wohnung des Empfängers, der Boftbe= girt (O., N., NO. 2c.), in welchem die Wohnung fich befindet, hinter ber Ortsbezeichnung "Berlin" zu vermerfen.

3. Giebt es mit dem Bestimmungsorte gleich ober ähnlich lautende Postorte, so ift dem Ortsnamen eine zufätzliche Bezeichnung beizufügen. Welche Bufațe für die Ortsnamen im Postverfehr als maß= gebend anzusehen find, ergiebt sich aus bem "Berzeichniß gleichnamiger ober ähnlich lautender Poftorte", das zum Breise von 10 Bf. burch Bermittelung jeder Reichs-Boftanftalt bezogen werden fann.

4. Benn ber im Reichs-Postgebiet gelegene Bestimmungsort zwar mit einer Poftanftalt verseben, beffen= ungeachtet aber nicht als allgemein bekannt anzunehmen ift, so empfiehlt es fich, die Lage bes Orts in ber Aufidrift ber Sendung noch des Näheren zu bezeichnen. Bu berartigen Bezeichnungen eignet fich bie Angabe bes Staates und bei größeren Staaten des politischen Begirfs (Broving, Regierungsbegirf u. f. w.), in welchem der Bestimmungsort belegen ift, oder auch die Angabe bon größeren Flüssen ("an der Ober," "an der Elbe", "am Rhein", "am Main" 2c.), oder von Gebirgen ("am Harz", "am Riesengebirge" 2c.). Nicht minder sind sufähliche Bezeichnungen, wie "in Thüringen", "in der

Musgegeben ju Duffelborf am 7. September 1878.

MItmart", "in ber Laufit," 2c. für ben 3med geeignet. 5. Auf Boftfendungen nach Ortichaften ohne Boftanftalt ift außer bem eigentlichen Beftimmungsorte noch Diejenige Poftanftalt angugeben, von welcher aus die Beftellung ber Gendung an den Empfänger bewirft werden bg. die Abholung erfolgen foll.

6. Benn ber Bestimmungsort einer Sendung in einem remben Boft gebiete belegen und gu den weniger bekannten Orten zu rechnen ift, fo ift außer bem Ortsnamen noch das betreffende Land bg. ber Landestheil

auf der Sendung anzugeben.

Die Beachtung biefer Buntte wird zur Berbeiführung einer ichlennigen Ueberfunft ber Genbungen an die Empfänger wesentlich beitragen, und es liegt baber im eigenen Intereffe ber Absender, die Aufschriften ber Sendungen hiernach genau anzufertigen.

Berlin W., den 16. October 1875.

Raiferliches General-Boftamt.

Berordnungen u. Befanntmachungen der Provinzial-Behörden.

870. 835. Tarif

jur Erhebung bes Brudgelbes von ber über den Emicher= fluß führenden Brude bei Stodum im Rreife Duisburg. Un Brüdgeld wird entrichtet :

A. von Juhrwert, einschl. ber Schlitten

I. jum Fortichaffen von Berfonen, als Extrapoften, Rutichen, Raleichen, Rabriolets u. f. w. für jebes Bug-

II. zum Fortschaffen von Laften

1. von beladenen, b. h. von folden, worauf fich außer deffen Bubehör, und außer dem Futter für höchstens 3 Tage an anderen Gegenftanden mehr als 2 Ctr. befinden, für jedes Zugthier 6 Pf. 2. von unbeladenen für jedes Zugthier . . 4 Pf.

B. von unbespannten Thieren :

I. Bon jedem Pferbe, Maulthier ober Maulejel mit ober ohne Laft .

III. von jedem Fohlen, Ralb, Schaaf, Lamm, Schwein oder jeder Ziege

C. Bon jedem Jugganger Unmertung: Die Gingefeffenen ber Gemeinde Laar, Stodum, Beef und Alfum entrichten nur die Galfte vorftehender Sate, soweit fie nicht (Befreiungen Rr. 8) gang bavon befreit find.

Brüdgeld wird nicht erhoben:

1. Bon Pferden und Maulthieren, welche ben Sofhaltungen bes Ronigl. Saufes ober den Ronigl. Beftüten anhören.

2. Bon Armee-Fuhrwerten und von Fuhrwerfen und Thieren, welche Militair auf bem Mariche bei fich führen, besgleichen von Rriegsvorfpann und Rriegs-Lieferungs-

Fuhren.

3. Bon tommanbirten Militairs, einberufenen Refruten, öffentlichen Beamten und beren Fuhrwerfen und Thieren bei Dienstreisen, wenn fie fich burch Freikarten ober Marichrouten beshalb gehörig legitimiren, besgleichen von Boll- oder Steuerbeamten in Uniform ohne Freifarten und von Pfarrern bei Umteverrichtungen innerhalb ihrer Parochie.

4. Bon Fuhrwerfen und Thieren, mittelft beren Transporte für immittelbare Rechnung bes Staates geschehen, auf Borzeigung von Freipäffen, von Borfpann-Fuhren auf ber Bin- und Rudreise, wenn fie fich als folche burch Bescheinigungen ber Ortsbehörben, imgleichen von Lieferungsfuhren ebenfalls auf ber Sin- und Rudreife, wenn fie fich als folde durch ben Fahrbefehl ausweisen.

5. Bon ordinairen Boften einschl. ber Schnell-, Rariol- und Reitpoften, nebft Beiwagen, ingleichen bon öffentlichen Fouriren und Eftafetten und von allen, von Boftbeforderungen leer gurudfehrenden Bagen und Pferden.

6. Bon Feuerloids, Rreis, Gemeinde-Bulfsfuhren,

von Urmen-Arreftanten-Fuhren.

7. Bon Kirchen= und Leichenfuhren innerhalb ber

Parochie.

8. Befreiungen, die auf besonderen Rechtstiteln beruhen, namentlich diejenigen ber Ginwohner D. R. fammtlich zu Stockum und ihrer Familienglieder bleiben porbehalten.

Berlin, den 7. März 1845.

gez. Friedrich Bilhelm. gegengez. Flottwell.

Muf ben Bericht vom 16. v. Mts. will 3ch genehmigen, daß von dem Zeitpuntte ab, mit welchem die Erhebung des Brüdengelbes für die Benutung ber Emicher Brüde bei Stodum, im Rreife Duisburg, für Rechnung bes Staates beginnt, die Erhebung der unter C. bes Tarifs vom 7. Marg 1845 vorgeschriebenen Abgabe von Fußgangern eingestellt wird. Bon bemfelben Beitpunfte ab wird die Befreiung Rr. 2 bes bezeichneten Zarifs auf Bferde, welche zu ober von ben Bormufterungs-, Mufterungs oder Mushebungsplaten befordert werben, und die Befreiung Dr. 5 bes Tarifs auf Brieftrager und Postboten, sowie auf folche Fuhrwerte ausgebehnt, welche durch Privatunternehmer eingerichtet und als Erjat für ordentliche Boften ausschließlich gur Beforberung von Reisenden und beren Effetten und von Boftsendungen benutt werden.

homburg v. b. Sohe, ben 5. August 1878. Im Allerhöchsten Auftrage Gr. Majestät bes Rönigs. gez. Friedrich Bilhelm, Rronpring. gegengez. Maybach. Sobrecht.

Un ben Minifter für Bandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Finang-Minifter.

Borftehender Tarif und Allerhöchfter Erlaß werben hierdurch, nachdem die Erhebung bes Brudengelbes für Rechnung des Staates begonnen, auf Grund des Finang-Ministerial-Erlasses vom 23. d. Mts. III. 9586 mit bem Bemerfen jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß an Stelle ber alten Sabe bon 1 Sgr., 6 Bf. und 4 Bf. die Cate ber Reichsmährung von 10, 5 und 3 Bf. treten, die Gate von 3 und 2 Bf. bagegen unverandert bleiben.

Coln, den 27. August 1878.

Rönigl. Provinzial-Steuer-Direttion.

871. 836. Der bisherige ordentliche Lehrer Bruno Jagow an ber Realichule in Crefeld ift in gleicher Eigenschaft an die höhere Burgerschule in Rhendt berufen worden.

Coblenz, den 24. August 1878. Ronigl. Brovingial-Schul-Collegium : v. Barbeleben. 872. 837. Der bisherige provijorifche Lehrer an ber Realichule II. D. gu Gffen Belter ift von uns gum ordentlichen Lehrer an der genannten Anftalt ernannt worden.

Cobleng, ben 23. August 1878. Stonigl. Brovingial-Schul-Collegium: v. Barbeleben.

Berordnungen u. Befanntmadjungen der Röniglichen Regierung.

873. 852. Betreffend Ausreichung ber neuen Binscoupons Ser. VIII ju ben Preugischen Staatsanleihen

von 1850 und 1852.

Die Zinscompons Ser. VIII Nr. 1 bis 8 über bie Binfen ber Staatsanleihen von 1850 und 1852 für bie 4 Jahre vom 1. Oftober 1878 bis bahin 1882 nebst Talons werden vom 16. September b. 3. ab von ber Controle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienstraße 93 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn= und Festtage und der Raffenrevifionstage, ausgereicht werden.

Die Coupons tonnen bei ber Controle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Bauptkaffen, bie Bezirks-Sauptkaffen in Sannover, Donabrud und Luneburg oder die Kreistasse in Franksurt a. M. bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die Tasons vom 13. April 1874 mit einem für jede Anleihe abgesonderten Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gedachten Controle und in Hamburg bei bem Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle personlich ober burch einen Beauftragten abzugeben.

Benügt bem Ginreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbeicheinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beicheinigung über die Abgabe ber Talons zu erhalten wünschen, boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbescheinigung verfeben fofort gurud. Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons

zurüdzugeben.

In Schriftwechsel kann die Controle ber Staatspapiere sich mit den Inhabern der

Talons nicht einlaffen.

Ber die Conpons durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichniss wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Ausehändigung der neuen Coupons wieder abzuliesern. Formulare zu diesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen und der Königlichen Finanz-Direktion in Hannover in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens ber Schuldverschreibungen selbst bebarf es zur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn die erwähnten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Dokumente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Brovinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 27. August 1878.

Saupt-Berwaltung ber Staatsichulben: Bering.

Borftehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die Formulare zu den mit den betreffenden Talons einzureichenden Berzeichnissen bei unserer Hauptkasse und bei sämmtlichen Königlichen Steuerkassen unseres Bezirks unentgettlich zu haben sind.

Düsseldorf, den 3. September 1878. III. V. 5220. 874. 833. Den Erwerbern von Forst- und Domainen-Grundstüden, sowie denjenigen, welche Domainen-Absgaben abgelöst haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vorschriftsmäßig bescheinigten Quittungen unserer Hauptkasse über die im II. Semester 1877 78 eingezahlten Domainen-Veräußerungs- und Ablösungsgelder den betreffenden Steuerkassen zur Aushändigung zugestellt worden sind.

Düffeldorf, den 29. Angust 1878. III. IV. 968. 875. 838. Dem Gustav Adolf Julius Kiesow zu Elberfeld, geboren am 16. Dezember 1858 zu Stralsund, ist gestattet worden, fortan den Familiennamen "Kleß"

au führen.

Düffelborf, den 24. August 1878. I. I. 1820. 876. 855. Der §. 8 Absatz 1 des Regulativs über die geschäftliche Behandlung der Postsendungen in Staatsdienst-Angelegenheiten vom 28. November 1869, wonach bie Berrechnung ber gezahlten Portobeträge im Ressort ber Justizverwaltung nach Anleitung des Etats bei den darin ausgebrachten betressenden Titeln, in den übrigen Ressorts dagegen unter einem neu zu bildenden, nach dem Titel "zu sächlichen Ausgaben" einzuschaltenden Titel mit der Bezeichnung: "Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen" und zwar als Wehrschühren für dienstliche Sendungen" und zwar als Wehrschühren sier den Etat ersolgen soll, wird hierdurch dahin deklarirt, daß unter diesem letzteren Titel außer den auf denselben nach §. 4 des Regulativs über die geschäftliche Behandlung der Telegramme in Staatsdienstungelegenheiten vom 30. Juni 1877 zu übernehmenden, von Königlichen Behörden und einzeln stehenden Königl. Beamten für Telegramme in Staatsdienst-Ungelegenheiten zu entrichtenden Gelbbeträgen sortan nur noch

1. das Postporto, und zwar dieses ohne Ausnahme, soweit es von der Berwaltung baar oder in angekauften

Marten birett bezahlt wird, und

2. die Frachtgebühren für solche nicht mit der Post bewirkte Packetsendungen, welche durch Zusammenlegung der dienstlichen Correspondenz oder durch Versendung von Akten, Drucksachen und Formularpapier zwischen Behörden und Beamten in Anwendung der Vorschristen im §. 6 des Regulativs vom 28. November 1869 entstehen,

du verrechnen, daß dagegen die Ansgaben an sonstigen Fracht= und Transports kosten benjenigen Ausgabetiteln jeder Berwaltung, welche die Beschaffungskosten der transportirten Gegenstände

ju tragen haben, zuzuweisen find.

Gine beglaubigte Abschrift dieses Beschlusses ist sämmtlichen Herren Ressortministern, mit Ausschluß des dabei nicht betheiligten Herrn Justizministers, mitzutheilen, um hiernach das Ersorderliche für ihre Ressorts auzuordnen.

Königliches Staats-Ministerium. gez. Otto Graf zu Stolberg. Falk. Friedenthal. Graf zu Eulenburg. Maybach. Hobrecht.

Borstehender Beschluß des Königlichen Staats-Ministeriums wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das darin erwähnte Regulativ vom 28. November 1869 in dem Extrablatte zu Nr. 53 unseres Amtsblattes für 1869 und das Regulativ über die geschäftliche Behandlung der Telegramme in Staatsbienst-Angelegenheiten vom 30. Juni v. Is. in Nr. 32 unseres Amtsblattes für 1877 abgedruckt sind.

Düffeldorf, den 30. August 1878. III. IV. 5081.

_									_	DEC CONTINUES CO										
	THE PERSON		2.		1000	3.	4.					5,		6.						
	FR	Beigen.												Ueberichlag ber gu Marfte						
	Namen				Moggen.			Werfte.			-	Dofer		gebrochten Quantitaten.						
	ber					(SHEET	THE PARTY OF THE P					Killin,		Breezadien stumminger:						
	9letir-	40000	The same of	4.500	44000	Seamore	A SEC.	00000	1 can	. 1		Contractor (Secure A	Leave	See Constitution	and the second	CANCEL TOP A	Section 1		
3	nnge	dimen	mittiet	aridit	disper	ininge	respi	dim	dam	ter.	enge	Delinea.	muter	Eridit	Weigen	Roggen.	eserger.	Sofer.		
E	The second secon	Es foften 100 Milogramm												966	de Oberei	distances of	201			
-	orie.	We follow the man ten or ten or							10 O. O. I St. S 198. D				140-46	ton or	nach Gewichtsmengen von 100 Riloge.					
-		DL. D	13X B.	201. 32.	201. 10.	24. 15.	1.00	A brokenik	ord Barrier			126. 0.	189. 10	13% sp.			activity.			
		31-	20-	19-	18	117-	10	195	0 18	314	13.00	100		114	Tital	A STATE OF		ALC: NO		
	Sleve	24 18	23.88	23 58	18/78	110 41	15 12				100			514 33		2500		2500		
1000	Обоф	53/30	922 11	21.88	15/17									5 13 25		100000000000000000000000000000000000000	800	900		
			20.70	-		14.85	100 PM	215	3920	50		15 65			1	1		1		
	Duffelbori				1716		100 ISS	119	100	=		16 49			-	1		-		
- 6			性20.10			14,20					100	15 60								
- 7	Duisburg	20 50	1930							50	1350	15-		0 14 -		-		1		
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	22 9	The Control of the			15 25		182				15.90	Court Car.		-	T-	-	The same of		
9	(Effen	22 38	2188	2138	15,75	15 28	14,78	14.2	5 13					5 15 75		1080	900	560		
10			2067				13 50							0 13 28		- month	-	1		
31	Geibern	21/95	20.72	1949	15 86	15 49	14 97	16.6	7116		15 38	15 45	147	5 14 6		-	-	-		
12		22	038 60	100	15 -	1000	100	21 -			100 (2)	16-	No. or	100 0		-		1000		
18	9terni	21 16			15 49			15 5				14.90			4693	502	53	806		
		20.87			14.88		100	149			5.19	14.27			0.000	264		20		
	Solingen			E A	16.50			18-	3		6315	16 -			15	The state of the s		17		
	Gracirath			100	17		100	18-	1 20		12.0	17-	22	100		-		1		
	Stabbach		20 0		Section 2000	13 78	Bla		3 13		to les	14 80		and the		10-10-3				
		20 50			15	1000					100	16-			1200	600		380		
1000000					100		Service of					12.0			1 1000	10000		300		
	Durch/dmitte																			
	eld für ben		100			100							15 1							
180	rm. Begirt	114 (2)	21 41	13.1	13.00	15 37	Marie Co.					1 1 5	Iron.		1					

300

Mumertung 1. Beguglich ber Bergutung fur bie an Truppen verabreichte Fourage pro Muguft b. I., gelten fur fowie in Col. 9a und 10 die Breife an; die übrigen Areife berechnen biefe Bergutung wie folgt: Bennep wie Barmen, wie Reuft, Roce wie Befel.

Unm ortung 2. In Wefel tofteten im Anguft b. 3. 1 Liter Milch 0,16 Mart, 1 Liter Effig 0,20 Mart Anmer tung 3. Nachträglich wird bemertt, bag in Wefel 100 Rifogr. hafer foffeten: Im Mai cr. 15,75 Mart, Diffelborf, ben 4. Geptember 1878.

anderer Behörden.

878. 834. Ronigliche Lehranftalt für Cbftund Weinban ju Geifenheim im Rheingan. Beginn bes neuen Schuljahre am

Dienftag, Den 8. Oftober 1878. Unterricht ogegenftanbe: Botanit (Coffematit, Anatomie, Ebnjinlogie, Bflangenfrantheiten), Phulif, Dineralogie, Mathematif, allgemeiner Bilangenbau, Obirbau, Obfibaumgucht, Bomologie sc., Beinbau, Beinbehandlung te., Plangeidmen, Fruchte und Blumenmalen, Brojectionalehre, Gelbmeffen und gartnerifche Buchführung.

Statuten ber Auftalt find burch bie unterzeichnete Abministration zu beziehen, auch wird bie Unterbringung ber Schüler in Geifenheim Dieffeite vermittelt.

Weifenheim, ben 24. Augnft 1878. Louigt. Abminiftration: Arnote, Regierunge-Rath. 879. 839. Durch Erfenntniffe ber I. Civil-Rammer 881. 843. Das Konigliche Landgericht ju Trier bat bes Roniglichen Laubgerichtes gu Cleve vom 7. Dai, burch Urtheil vom 3. Juli b. 3. ben Beter Ludwig

Berordnungen u. Befanntmadungen 11. Juni und 30. Juli er. find 1. die ftanbesloje Gertrube Ranfen zu Ginberich, 2, bie geichaftelofe Gibille Mempfes zu Materbern und 3. ber Gerhard Irtes gu St. Subert für interbieirt erflart, und ihre Bevormunbung pererbuet morben.

Die Berren Motarien meines Amtsbezirfes erfuche ich, ber Boridgrift bee Artifele 18 ber Rotariate Orduung ди денйден.

Cleve, ben 24. August 1878.

Der Ober Proturator: Ringe.

880. 841. Bu Spelborf im Regierungebegirt Duffelborf wird am 16. September eine mit bem Boftamt vereinigte Telegraphen Betriebeftelle mit beideanftem Tagesbienfte eröffnet merben.

Duffelbori, ben 30. August 1878.

Der Raiferliche Ober Boftbirector. Gegeime Boftrath: Friederich.

weifung eierungsbegirf Duffelborf pro Monat Muguit 1878.

Surgestion, conjectors for Street, studies 1015																					
7.	8.	9.		10.	11.					12.	13.	.14	SIE	5, [16 17		19		20 2	21.	
Suffenfrüchte.	步	-000 hours	Charle			Fleisch.						-	1He	好中	entire.	2	3	Raff	Contract of the last	- 1	
Quajenjinopie.	Rartoffeln.	Stroß.		411	Streets 1 - 1 1					3		E	B 4		5	181	日	誤			
2 1 2 3 a 6 - Laure	Ē	41916	Ъ.	3	Mark Street	The same		Bath.	Danie	Spot	3	Sler.	Britim	3	1	813	dia.	51		3/1	
Graim gran Sinten	6	H-	Street.	Den.	Personal Property lies	Thomas Brillia.	Squaler	-			Gibutter.	要	誾	T. Mogacii	Grüße	Datarille Slefe	Serie (Serie)	Sand, mittle	展	100	Spinal P
Es foften 100 Rifogramm											60			100		30.7	200	Contract of		-	
T D. M. H. 1 192 B. I	100 T	ran a ra	90 90 0	900 900	90.90	Langer.	interior	1.8	emogr Ingan	GIBER SERVER		Store St	88 B	00 I to	8 fo	itet.	1 201	logra	UITERE STREET	into the	200 MI
24 26		15/3/04	4150	FILE STATE	1160	TURO	11.000	1	11.190	THE REAL PROPERTY.	Property of	CS.4R	0.00	SAME IN	SALESCON.	A COLUMN	1901	2000 2000	OF GUY	ERA E	Poor I
27 75 29 25 38 75	6 50	143		6 25	1 48	1 28	1 35	1 55	1 45	1 73		2000				0010		270	and because of	2011	50
	6-		3	4 80	1 40	130	140	1	1 20	180	9 10	3 60						2 400	- December 1		
245029-35-	5 6	4 50	4.50	5 50	1 17	117	139	1 15	117	153	9 5				128		District of the		NAME OF TAXABLE PARTY.	201	10
26 50 27 42 50	8 2	X4 94		5 83	1 44	1 27	1 50	1 34	1 50			3 90	448	86 5	500	565	disol	3 200	3 60	200	80
27-30	6-		3 50	4 50		1 30	1 50	1 10		1 60		4 20		- 6-				2 60	9 60	20 1	80
20 56 28 34		54 50	3,50	5 25		1 25	1 55	1 10	BETTER STORY			3 75				26 50		2 32	9 20	201	60
21 25 27 30 - 23 25 28 28 -	7 54		4	100	1 28	1 10	1 60		1 28			3 00				30/44		2 500		201	60
23 25 28 28 30 30 30		3 4 69 - 1 3 60	3	5 20	$\frac{1}{1}$ $\frac{55}{1}$	1 40	1 60	1 31	1 31	A 1997	2 44	The State of the Local Division in the Local	38/3			30/60		2 600			00
31 - 30	D 40		3.60	3 42	1 25	1 30	The second	45	1	1 50	$\frac{2}{1.81}$				45	30		2000		201	(70 (80
25 28	6		2 57	4111	The Part of the Pa	1 30	COLUMN TWO		300	1 40	THE RESIDENCE		384.9	16 41	48			$\frac{2}{2} \frac{300}{400}$	20		100
24 26 28 -	5	3 42		419	100000000	1 20	1 40		1 20	DOM: NAME OF	258	March Street	SHOWING BY	ALC: UNKNOWN	50	20050	100		S AND	501	100
24 - 27 - 44 -	5/41	4 35		5 29		Seed Seedings	150	140	140	1 40	197	8 9 8	CRAIN	in a	Jack	59134				901	40
33 - 3450 50 -	8-	7.50		8	1.30		1,50	1 10	1 10	1.68	2 70	4 20						2808			60
	10-	0		6-	1 30	1 30	150	1 10	110	1.60	2 60		123			34	look		3 60		60
90 70 80 75		8 86		3 86		1 25	1 65	1 15	1 20		2 10		15 3	17 61	(60)	- 50	150	2 600		201	60
	6	3 80		5 10	1 30		1 50	- 90	1 20	1 40	2 10	3 50	40	- 41			48	3	3 400	201	00
											100	8 100									
		1000		1												TIT					
1 1 1	N. Co	kr/034		5 19	300	17										13		100			

bie betreffenden Kreife die gleichnamigen Rotirungsorte in Col. 8 (mittel ober ba, wo nur ein Breis meirt ift, Diefer) Luffelborf (Land) wie Benrath, Mulheim a. b. Ruhr wie Dnieburg, Mettmann wie Elberfeld, Grevenbroich

1 Rilogr. Rierenfett 1,20 Mart, 1 Rilogr. Schwarzbrob 0,18 Mart. m Juni er. 15,75 Mart, im Juli er. 15,25 Mart.

L IV. 1471.

and Greimerath für abwefend ertfart, Coln, ben 2. September 1878.

Der General-Brofurator.

882. 844. Durch Urtheil bes Königlichen Landgerichts ju Erier bom 17. Buli b. 3., ift ber Ricolaus Roman Munchen aus Dubelborf, für abmefend erflart worben. Coln, ben 2. Ceptember 1878.

Der General Brofurator. 883. 845. Das Ronigliche Landgericht ju Trier bat burch Urtheil vom 17. Juli b. 3. Die Ehelente Eva fir abweiend erffart.

Coln, ben 2. September 1878.

Der General Profurator. Affifen gu Elberfeld.

Die Erdffnung ber gewöhnlichen Affilen im Begirfe bes Roniglichen Landgerichts zu Elberfeld für bas IV. berg, für Geiftestrant erflart worden. Courtal 1878 wird hiermit auf Montag Den 21.

berfelben ernaunt.

Wegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. herrn General Profuratore in ber gefehlichen Form befannt gemacht werben.

Coin, ben 31. Muguft 1878.

Der Erfte Brafibent bes Roniglichen Rheinischen Appellations-Gerichtehofes Geheimer Ober-Buftigrath :

gez. Dr. D. Deimiocth. Bur gleichlautenbe Anefertigung

(L. S.) Der Ober Cefretair : Dermanne. Bagner und Beter Roch, früher Aderer ju Mechern, 885. 854. Durch Urtheile bes biefigen Roniglichen Landgerichts vom 15, 3uli 1878 find 1. ber Schmieb heinrich Cichbach ju Lennep, 2. Die Aurgmaarenbandlerin 3on Gidhoff ju Elberfeld, 3. ber Rorfgieberarbeiter Conrab Binn gu Cherweg, Areis Colingen, 4, ber Geibenarbeiter Beter Friedrich Bogel aus Bangen-

Die Berren Rotarien meines Amtebegirts werben in Oftober 1878 feftgefest und ber Romigliche Appel- Gemagbeit bes Arfifels 501 bes Burgerlichen Gefeblations Gerichts Rath Derr Giegfried jum Prafidenten buches und bes g. 18 ber Rotariats Dronning hiervon in Kenntniß gesetzt. Elberfeld, den 22. August 1878.

Der Ober-Brofurator. 3. B .: Rlein.

Sicherheits-Polizei.

886. 815. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Hain-Lion aus Braubanerschaft ist am Abend des 24. Februar cr. in der Nähe der Spiegel Manufaktur eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, Secundenzeiger, dem Namen Wilhelm Steffgens und der Nr. 6417 von einem unbekannten geraubt.

Ich ersuche um Auskunft über die Thäterschaft. 1135/78.

Bochum, den 20. August 1878.

Rönigliche Staatsanwaltschaft.

887. 823. Es find entwendet worden:

1. dem Ackerer Heinrich Anberg zu Kettwig in ber Nacht zum 30. Juli er. eine Ziehkette. (1689-78.)

2. ber Rheinischen Gisenbahn-Gesellschaft in ber Nacht zum 5. August er. auf der Strede Effen-Krai eine Uebergangslaterne. (1680—78.)

Jeder, der über die Thäterschaft oder den Berbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, wird ersucht, mir oder der nächsten Polizei-Behörde davon Mittheilung zu machen.

Effen, den 15. August 1878.

Der Staatsanwalt: Schlüter.

888. 831. Es find geftohlen:

1. Dem Apotheker R. Freyer zu Gelsenkirchen in der Nacht vom 9. bis 10. Juli er. 8 Faltenhemben, 12 Taschentücher, gez. R. F., 1 Paar silberne Leuchter, 3195/78:

2. dem Bergmann Gustav Kemermann an der Pferdebache bei Witten am 15. Juli cr. aus der Kaue auf der Zeche Bruchstraße 1 Jacke, 1 Paar blaugraue Strümpfe, 1 Pfeise mit Masertopf, 1 langes Rohr,

3193/78:

3. dem Fräulein Anna Schaaf zu Essen aus einer Dachstube beim Rechts-Anwalte Schiebler hier am 15. Juli d. J. 1 braun-lederne Damentasche, enthaltend 1 Portemonnai mit etwa 30 Mark Silbergeld, die Tasche gezeichnet A. S., 1 schwarzes Umschlagtuch, 1 grau carrirter Regenmantel, 1 braun wollenes Kleid mit Sammetbesat, 1 Rock von einem schwarzen Baregekleid, 3192/78;

4. bem Müller Clemens Sperber zu Hüllen in der Nacht vom 19. bis 20. Juni cr. ein 8 Wochen altes Schwein, 3192/78;

5. dem Wirth Friedr. Strupe zu Witten in der Nacht vom 15. bis 16. Juni cr. mittelst Einbruchs 7 Hühner und 1 Hahn, 2572/78;

6. bem Frz. Frentgen zu Wernerheide in ber Nacht vom 4. bis 5. Mai d. J. mittelft Einbruchs 2 Raninchen,

2573 78;

7. dem Tagelöhner Wilhelm Korte zu Ober-Castrop am 21. Juni cr. ein Mannshemb, 1 zugeschnittenes Frauenhemb, 2 Ellen Leinen, 2 Handtücher, 1 Pfund Speck, wollenes Garn, 2 Kattuntücher, 2579'78;

8. dem Arbeiter Gerhardt Mühlenhardt zu Caftrop

am 19. Juni er. 1 Rock, 1 Weste, 1 Mute, 1 Baar Stiefel, 1 Hose, 1 Hemb, und verschiedene Papiere, 2588/78.

9. aus der Wärterbude Nr. 2 der Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft zu Wanne in der Nacht vom 3. dis 4. Juni cr. 1 Putdosse, 1 Drahtzange, 1 Dochtschere, Instructionsbücher, Fahrplan vom 15. Mai 1878, 1 Paar Stiefel, 1 Diensthose, 1 rothwollene Unterjace, 1 Handrach, 1 Hammer und einige gerichtliche Erkenntnisse, 2616/78;

10. ber Chefran Schmied Heinrich Bürger zu Schüren bei Aplerbeck, am 21. Juni cr. auf bem Martte zu Witten 1 Korb mit 20 Pfund Butter, 2 Shirtingtücher,

2626/78;

11. ber Chefran Fabrifarbeiter Carl Bogel zu Bitten am 11. Juni cr. 1 großes Cachemir-Umschlagtuch, 2639/78;

12. dem Bergmann Heinrich Kröger zu Bickern in ber Nacht vom 12. bis 13. Juni cr. 1 Schiebkarn, 2642/78:

13. dem Bäcker Jacob Reif zu Schalke in der Nacht vom 14. dis 15. Juni cr. 8 Weißbrode, 30 Kfund Weizenmehl, eine Quantität Zwiedack, 4 Hemden, 1 wollenes grau und braun carrivtes Umschlagtuch, 3 Ellen Bettzeug, 28 Ellen Leinen, 3 Ellen grauer wollener Kleiderstoff, 3 Ellen rother Kleiderstoff, 1 Quantität Piquet, Kattun und feines Leinen, 2645.78;

14. auf ber Wasserstation ber Zeche Graf Bismard in ber Nacht vom 27. bis 28. Mai b. J. verschiedem Baugeräthschaften, 2647/78;

15. auf bem Bahnhof Bismark zu Schalke in der Nacht vom 30. bis 31. Mai cr., 4 Stück Handjägen mit Gestell, dito ohne Gestell, 1 Rohbank, 2 Hobel, 1 Meisel (Gußstahl), 1 Stemmeisen, 1 Stellmacherbeil, 2 Winden mit Bohre, 1 Hanmer, 2 Löffelbohrer, 2 Schneden bohrer, 1 Schmiege, 3 Packet Nägel (à 500), 1 Fucksschwanz, 1 Stichsäge, 2 Ziehmesser, 1 Paar Schwing hacken, 1 Messeriele, 1 Handsägenseile, 2 Töpse mit Karbe, 1 Schlüssel, 1 Kneiszange, 2648/78;

16. dem Bäcker Hermann Dickhoff zu Bulmke in der Nacht vom 29. bis 30. Mai cr. 1 Brod, 2 Stuten, 2 Unterröcke, 7 Schürzen, 1 Arbeitskittel, 1 Kiffenüberzug, 1 Paar ledernen Frauen-Pantoffeln, 2673/78;

17. dem Schmied Theodor Bellendorf zu Hefler 1 Cylinderuhr mit Secundenzeiger und Goldrand, die Uhr hat die Fabrik-Nr. 3889, 2690/78;

18. dem Bergmann Johann Groppel zu Schalke am 24. Mai cr. 1 Chlinderuhr mit Goldrand und den Ar. 12880 B. R. und 15884, 2711/78

19. dem Wirth Heinrich Möller zu Röhlinghaufen in der Nacht vom 31. Mai auf den 1. Juni cr. 1 ge zogene Flobert-Büchse, 1 in Holz eingelegter Gewehr stock, 1 Portemonnai mit 6 bis 9 Mark, 1 Schraubenschlüssel, 4 Bücher: Schöbler, Buch der Natur, Lennig Naturgeschichte, Schilling kleine Schulnaturgeschichte, das Buch der Sammlungen, 2713/78

20. dem Wirth Ludwig Kohleppel zu Werne in be Nacht vom 25. bis 26. Juni cr. 1 Regulatoruhr, 5 Bi

2794/78;

21. dem Landwirth August Niedereichhobe zu Holthausen bei Hattingen in der Nacht vom 31. Mai auf den 1. Juni cr. 4 bis 4½ Scheffel Weizenmehl und 4 Säde, 2868/78;

22. dem Daniel Zölger zu Baaf in der Nacht vom 10 Juni cr. 1 filberne Cylinderuhr, 2869/78;

23. bem Landwirth Friedrich Niggemann zu Niederelfringhausen 30 Bfund Butter und 2 Beißbrode, 2870/78;

24. dem Steinhauermeister Gustav Wenzel zu Witten in der Nacht vom 23. bis 24. Juni cr. aus seinem bei Stockum gelegenen Steinbruch 14 Spitzeisen, 1 grüne Sammtmütze, 2919/78;

25. der Chefrau Bergmann Seinrich Diedrich hier am 3. Juli cr. 1 Baar schwarze Plüsch-Bantoffeln, 2804/78;

26. dem Gastwirth Wilhelm Fehlmann zu Habigshorst in der Nacht vom 9. bis 10. Juli cr. mittelst Einbruchs 1 Rock, 1 Hose, 1 Weste, 1 wollene Jacke, einige Betttücher, 4 Psinnd Butter, 3044/78;

27. Dem Kötter August Storcmann zu Baak in der Racht vom 27. bis 28. Juli cr. mittelst Einbruchs 1 Kalb, 3086/78;

28. dem Berginvaliden Wilhelm Weselscheidt zu Stiepel am 7. Juli cr. 1 grau-carrirte Burtinhose 1 grünes Repskleid, 1 bunter Frauenrock, 1 schwarzer Unterrock, 1 blauer Winterüberzieher, 1 graue Burtinhose, 1 Burtinjoppe, 3092/78; 29. der Wittwe Erwe zu Hüllen in der Nacht vom

3. bis 4. Juli cr. 1 Schwein, 3098/78;
30. bem Maurer Julius Engelhardt zu Küllen in

der Racht vom 17. bis 18. Juli cr. mittelft Einbruchs 3 Hühner, 3124/78; 31. dem Bergmann Franz Sonntag zu Schalke in

der Nacht vom 18. bis 19. Juli cr. 6 Hühner, 3125/28; 32. dem Bergmann Bernhard Kruse zu Bickern in der Nacht vom 19. bis 20. Juni cr. 1 Handtuch gez. A. K., 3 Kinderhemden gez. A. und S., H. N. und W. N., 1 Frauenhemd gez. I. W., 1 weißes Taschensuch, 1 weiße Müße, 1 Mannshemd gez. B. K., 1 Bettsuch gez. A. K., welche Gegenstände demnächst in dem Stalle des Tagelöhners Johann Bestring zu Bickern wieder gesunden sind, 2712/78.

Dem letteren ist in der Nacht vom 19. bis 20. Juni cr.

1 Schwein absichtlich verlett worden.

Ich ersuche um Auskunft über Berbleib und Thater-

schaft.
Dem Althändler Samuel Tobias zu Hattingen sind am 8. Juni d. J. circa 22 Pfund messingene Probirsähne mit Schraubengewinden, welche vermuthlich gestohlen sind, zum Kauf angeboten. Der Bestohlene wird ersucht sich zu melden.

2852/78.

Bochum, den 2. August 1878.

Königl. Staats-Unwaltschaft.

889. 848. Es find geftohlen worden:

1. Dem Zechenverwalter Ludwig Keften auf der Zeche Erbenbank zu Ikten in der Racht zum 10. August er. 1 Spihhacke mit braunem Stiel, 1 baumwollene Untersjake, 1 schwarz lackirter Leibriemen mit Messingschloß. (1735—78.)

2. Dem Bergmann Daniel Faust zu Rottsausen in der Nacht zum 20. August cr. 1 weißes, ziemlich großes, 11/4 Jahr altes Mutterschaaf mit seiner, langer Wolle. (1773—78.)

Jeder, der über die Thäterschaft oder den Berbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, ersuche ich, mir oder der nächsten Polizeibehörde davon Mit-

theilung zu machen.

Essen, den 28. August 1878. Der Staatsanwalt.

890. 846. Dem hier wegen Betrugs inhaftirten Biersbrauer Friedrich Lorenzen aus Göln sind 3 Billardbälle als muthmaßlich gestohlen abgenommen worden. Diejenigen, welche über den Eigenthümer der Bälle Ansfunft zu geben wissen, ersuche ich, mir oder der hiesigen Polizeibehörde Mittheilung zu machen. (1785—78.)

Essen, den 3. September 1878. Der Staatsanwalt.

Essen, den 3. September 1878. Der Staatsanwalt.

891. 847. Der Chefran August Schulte, Friederike geb. Hätter hierselbst ist am 27. August cr. ein Kinder-Unterrock als muthmaßlich gestohlen abgenommen worden. Diesenigen, welche über den Eigenthümer des Unterrocks Wissenschaft haben, ersuche ich, hiervon mir oder der hiesigen Polizeibehörde Mittheilung zu machen. (1806—78.)

Essen, den 3. September 1878. Der Staatsanwalt.

Personal-Chronik.

892. 849. A. Rommunal-Berwaltung.

Der Kassen-Assisient Paul Hoffmann zu Mülheim a. b. Ruhr ist zum Stellvertreter bes Standesbeamten bes Standesamtsbezirks Mülheim a. d. Ruhr ernannt worden.

B. Schul=Berwaltung.

Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspektor Gymnafiallehrer Thoren zu Wesel, ist zusolge Erlasses des Herrn Ministers der geistlichen 2c. Angelegenheiten vom 25. Juli cr., definitiv zum Königlichen Kreis-Schulinspektor für den Kreis Rees ernannt worden.

Dem Lehrer David Sogter ift die Erlaubniß zur Weiterführung der judischen Privatschule in Geldern er-

theilt worden.

893. 840. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, das der Herr Advokat Sick zu Barmen durch Reseript des Herrn Justiz-Ministers vom 6. ds. Mts. zum Anwalt bei dem hiesigen Königlichen Landgerichte ernannt worden ist.

Elberfeld, ben 25. August 1878.

Der Landgerichts-Prasident. J. B.: Lingen. Der Ober-Profurator. J. B.: Rlein.

894. 842. 1. Ernannt find:

a. der Gerichts-Assession von Detten zu Schwelm zum Kreisrichter bei dem Kreisgericht zu Hagen mit der Funktion bei der Gerichts-Deputation in Schwelm, b. der Militair-Anwärter Paul Schleicher zu Hagen zum Gefängniß-Inspector bei dem Kreisgericht daselbst, c. der Büreau-Diätar Bettermann zu Bochum zum Büreau-Assissionen bei dem dortigen Kreisgericht.

2. Der Kreisrichter Stöder zu Rügenwalde ift an

bas Kreisgericht in Bochum versett. Hamm, ben 2. September 1878.

Königliches Appellationsgericht: Sartmann.

895.		
Nr. de		Melbun
Befanni	tm. gegenwärtig vakanten Dienststellen.	bis 3m
4004	Rlaffenlehrer an ber evangelischen Bolfsichule in Soffenhaus, Rreis Solingen. Ginfommen :	
	1350 Mark, steigend von 2 zu 2 Jahren um 60 Mark bis 1500 Mark	100
4005	Lehrer an der evangelischen Schule in Subberg, Rreis Mettmann. Ginkommen: 1350 Mart	
	und freie Wohnung.	11200
4036	Lehrer an der katholischen Bolksichule in Suls, Kreis Rempen. Ginkommen: 1500 Mark und	
	freie Wohnung ober Miethsentschädigung.	18/9
4037	Lehrerin an der paritätischen Bolfsschule in Meide, Landfreis Duffelborf. Ginkommen 1000 Mark	10/0
	und freie Wohnung.	21/9
4062	Lehrer an der fatholischen Bolfsichule in Altenbochum, Kreis Bochum. Ginfommen: 1200 Marf	
	und freie Wohnung 2c.	1/10
4081	Lehrer ober Lehrerin an ber fatholischen Schule in Materborn, Kreis Cleve. Ginkommen: 1050	1/10
	Mark resp. 900 Mark und freie Wohnung.	10
4082	Lehrer an der evangelischen Boltsichule in Bocholt, Rreis Gffen. Gintommen: 1200 Mart,	
	steigend von 5 zu 5 Jahren um 75 bis 1650 Mark, sowie freie Wohnung. bi	aldigst
4083	Lehrer an ber städtischen evangelischen Maddenschule in Rhendt, Rreis MGladbach. Ginkommen:	ricigit
2000	1300 Mart, steigend bis 1600 Mart.	53,450
	Tool will, leading and 1000 will.	STATE OF THE PARTY